

6 Heute scheid ich Morgen wandra
ich



Heute scheid ich Morgen wandra ich
keine Seele weint um mich sinds
nicht hier sinds pocko pandre
säe säe brauen wän jeh wandra
holder, holder Schutz gedenk
an mich. I

Auf den Buchstom henken
Weiden in den Tältern liebt säe
Schnee drautes Kind säe jeh
muss scheiden muss säe liebe
Heimad meiden tief tief in
Herzen luts mir weh. II

Hunderttausend Kugeln pfeiffen
über meinem Haupte hin, wä
jeh soll schwart man mich nieder
ohne Klug und ohne Lieder
nimmand, nimmand fraget wer
ich bin. III

Stoß die Trommel ruft scheiden,
drückt ich dir die weise Hand,
still die Tränen mus ich weiden
mus man für die Ehre scheiden
für die Vaterland.

V.

Soll ich unter freien Himmel schlafen
in der Feldschlacht ein soll auf
meinen Grabe blühen, soll aus
meinen Grabe glühen? Blümlein
siez vergiß nicht mein!

Ernst Lachner

Schreiben am 12. 11. 30
Willersdorf, Bgld, Osterreich

Stimmung ist ein fester Haß
Lene, Geduld ein Steinblock
Womit man durch's Grab
Wandelt in die Ewigkeit
und Welt

Stück
Lachner
Bglde

